



# Die Endkunden waren die Kinder

DIE KLEINSTEN VON UNS SOLLTEN SICH IN DEN RÄUMEN UND DER UMGEBUNG VOLL ENTFALTEN UND ENTWICKELN KÖNNEN, SO ANGIE WUFFLIS WUNSCH FÜR IHR EIGENES PROJEKT KITA RONDOLINO. WIE SIE DAZU GEKOMMEN IST UND WIE SIE IHR DEBUT ALS BAUHERRIN EMPFUNDEN HAT, ERZÄHLT ANGIE WUFFLI IM INTERVIEW.

## Wie bist du auf die Idee gekommen, eine Kita zu gründen? Gab es ein spezielles Erlebnis, das dich inspiriert hat?

Ganz grundsätzlich und zuallererst: Ich finde Kinder grossartig. Sie sind so echt und ehrlich – und Kinder sind unsere Zukunft. Meine Idee war es, ein sinnvolles Investment zu tätigen. Und dieses im besten Fall mit einem sozialen Engagement zu vereinen. Mit dem Entscheid, in die Kleinsten von uns zu investieren, nahm die Rondolino-Reise ihren Lauf.

## Wo siehst du Parallelen zum Interior und Immobilien Thema?

Beim Projekt Kita Rondolino waren die Kinder meine Endkunden. Für mich war das eine neue Ausgangslage mit bisher unbekanntem Aufwandsniveau. Wie in jedem Projekt gab es auch hier räumliche Gegebenheiten, auf die wir achten mussten. Aber letztlich ging es um die Gestaltung von Räumen – wir wollten einen Ort schaffen, an dem sich alle wohlfühlen. Dazu habe ich mich entsprechend intensiv mit den Themen Pädagogik

und Raumgestaltung für Kinder beschäftigt. Rund um Design und Konzept habe ich mich dann auf meine Intuition verlassen: Ich bin in die Welt der Kinder eingetaucht und habe mir selbst die Frage gestellt, welche Elemente mir in meiner Kindheit wichtig waren und in welcher Umgebung ich mich wohlfühlt habe. Das war eine Herausforderung, aber auch ein schöner Prozess.

## Welche Schwerpunkte und Themen sind dir bei der Kita Rondolino wichtig?

Wichtig ist mir, dass die Räume praktisch und «alltags-tauglich» konzipiert sind. Sowohl für die Betreuungspersonen als auch für die Kinder. Zudem spielen das Ambiente und die ästhetische Gestaltung der Räume eine bedeutende Rolle; dass die Farben aufeinander abgestimmt sind und mit den Materialien harmonisieren. Bei der Produktauswahl waren mir Themen wie Natürlichkeit und Nachhaltigkeit wichtig. So habe ich mich zum Beispiel bei den Akustik-Paneelen bewusst für das Naturprodukt Schafwolle entschieden und auf die recycelte Plastikvariante verzichtet.



## Bestimmt bist du mit diesem Projekt auch an neue Herausforderungen geraten, magst du davon erzählen?

Hier war ich zum ersten Mal in der Rolle der Bauherrin. Bei meinen bisherigen Projekten war ich immer ambitioniert, einen guten Job zu machen und die Wohneinheiten innert nützlicher Frist zu verkaufen. Auch weil mir jeweils die Ausgangslage und der ganze Prozess für die Bauherren bewusst war. Doch diesmal war ich selber für die kompletten Finanzen verantwortlich, trug das gesamte Risiko. Das war im Vergleich zu den bisherigen Projekten bestimmt der grösste Unterschied. Andere Herausforderungen, wie zum Beispiel die Licht- oder Akustik-Themen, waren spannende und lehrreiche Prozesse.

## Herausforderungen bedeuten ja auch immer Chancen – wo liegen diese?

Ich selbst habe keine Kinder, erlebe und erfahre aber in meinem Umfeld, dass der Spagat für berufstätige Eltern nicht immer einfach ist. Deshalb macht es mir nun mit diesem Projekt Freude, etwas Sinnvolles für die Gesellschaft zu tun. Eltern einen Mehrwert zu bieten, damit sie ihrer Arbeit oder Weiterbildung nachgehen und sich trotz der Familie auch persönlich weiterentwickeln können. Mir scheint es wichtig, dass Kinder in dieser Zeit, in der sie fremdbetreut werden, wohlbehütet sind und die Eltern im Gegenzug mit gutem Gefühl ihrer Tätigkeit nachgehen können. Die Kita Rondolino soll ein Ort sein, wo sich Kinder, Eltern und Betreuungspersonen gut aufgehoben fühlen.

## Welche Erkenntnisse, die du besonders spannend findest, hast du während dem Entwicklungsprozess gemacht?

Aus baulicher Sicht wurde mir einmal mehr bewusst, dass gemütliche, stimmige Räume wertvoll sind und unser Befinden positiv beeinflussen. Meine persönliche Erkenntnis ist einmal mehr, dass die Zusammenarbeit mit tollen Menschen so viel Wert ist. Alle waren motiviert, ein gutes Resultat zu erreichen und mit grossem Engagement dabei. So gut als Team zu funktionieren, half mir unter anderem auch, in den für mich neuen Prozess zu vertrauen.

## Was wünschst du dir für die Kinder in der Kita Rondolino?

Ich wünsche mir, dass sich die Kinder, die Eltern und die Betreuer:innen wohlfühlen. Dass die Kita zu einem Ort wird, wo sich alle gerne aufhalten. Und auch, dass sich die Kinder von Beginn an voll entfalten und entwickeln können, sie in ihrer Individualität einfach sein dürfen.



kita-rondolino.ch

W Real Estate AG  
Thunstrasse 4  
3005 Bern  
www.w-realestate.swiss

